

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Allgemeine Vorbemerkungen	VI
Einleitung	1
Literaturverzeichnis	5
Abkürzungen	6
I. Die Anfänge evangelischer Verkündigung	8
1. Verurteilung der Lehre Luthers durch die theologische Fakultät zu Köln 30. August 1519	9
2. Erasmus von Rotterdam an Kardinal Albrecht von Mainz 19. Oktober 1519	10
3. Sächsischer Bericht über die Verhandlungen der päpstlichen Ge- sandten mit dem Kurfürsten von Sachsen in Köln 4. und 6. November 1520	15
4. Ulrich von Hutten: Klage über die kirchlichen Verhältnisse in Mainz o. J. [ca. 1520]	17
5. Zulassung des Augustiners Heinrich Hummel zum Theologiestu- dium in Köln 18. November 1520	19
6. Brief des Erasmus von Rotterdam an einen Unbekannten Dezember 1520	19
7. Depesche des Nuntius Hieronymus Aleander an Julius de Medi- ci 8. Februar 1521	21
8. Heinrich Bullinger in Köln 1521 – 1522	23
9. Dr. Johann von Berth über die Anfänge der evangelischen Bewe- gung in Wesel 1522 / 1523	24

10. Schreiben des Hartmut von Cronberg an Martin Luther 14. August 1522	24
11. Sendbrief des Franz von Sickingen an Dieter von Handschuchsheim 1522	25
12. Kaspar Aquilas Predigt auf der Ebernburg 6. Juni 1523	31
13. Erzbischof Hermann von Wied ersucht den Kölner Rat um Beistand beim Vorgehen gegen Anhänger Luthers im Kölner Augustinerkloster 22. April 1523	41
14. Kurfürst Richard von Greiffenklau ermahnt den Rat der Stadt Trier, keine lutherischen Regungen in der Stadt zu dulden 14. November 1524	41
15. Flugschrift mit Kontroversartikeln zu einer Disputation über Luthers Lehre im Dominikanerkloster zu Koblenz 1524	42
16. Herzog Johann III. von Kleve und seine Frau befehlen den Landdechanten, die Verbreitung von Lehre und Schriften Luthers zu unterbinden 26. März 1525	48
17. Religionsgespräch zwischen dem Lutheraner Friedrich Mecum (Myconius) und dem Kölner Franziskanerobservanten Johann Heller von Corbach in Düsseldorf 19. Februar 1527	49
18. Lehrartikel des Adolf Clarenbach 1527	60
19. Schreiben des Johannes Klopriß aus dem Kölner Gefängnis an Adolf Clarenbach August 1528	75
20. Bericht über Gefangennahme, Verhör und Hinrichtung von Adolf Clarenbach und Peter von Fliesteden 1529	77
21. Artikel, die Clarenbach im Verhör vorgelegt wurden 1529	78
II. Die Täufer	80
22. Herzog Johann III. von Jülich und seine Frau billigen den Vorschlag ihrer Räte im Verfahren mit dem Drost von Wassenberg, Werner von Palant 30. Oktober 1532	80
23. Herzog Johann III. von Jülich befiehlt die Verhaftung von Johannes Campanus, Heinrich [Slachtscaep] von Tongern und ihrer Anhänger 1. November 1532	81

24. Traktat über das Abendmahl an alle frommen Christen, insbesondere die Brüder und Schwestern in Süstern, Maastricht und Umgebung undatiert, jedoch vor Juni 1533 abgefaßtes und Johannes Klopreiss zugeschriebenes Schriftstück	82
25. Heinrich von Tongern, Trostbrief und christliche Ermahnung an die Gemeinde in Süstern 1533	86
26. Herzog Johann III. von Jülich, Verordnung gegen Wiedertäufer, Sakramentierer, Winkelprediger usw. 12. Dezember 1534	89
27. Schreiben des Kreistages zu Koblenz an die in Münster eingeschlossenen Täufer 23. Dezember 1534	90
28. Antwort der Wiedertäufer auf die Beschlüsse des Koblenzer Tages 14. Januar 1535	93
29. Verhöre von Wiedertäufern in Wesel Januar bis März 1535	96
30. Verhöraussagen des Priesters Gisbert van Brebern 4. März 1534	110
31. Herzog Johann III. von Jülich ordnet anlässlich der Eroberung von Münster in seinen Ländern Bitt- und Dankgottesdienste an 20. Juli 1535	112
32. Herzog Johann III. von Jülich gibt Anweisung zur Behandlung der Wiedertäufer 18. Dezember 1535	114
33. Das Kempener Täuferbekenntnis 1545	116
34. Werner Teschenmacher, Bericht über das Fortwirken des Täufer­tums im 16. Jahrhundert (1633)	125
35. Bekenntnis der Homburgischen Wiedertäufer ca. 1605	138
III. Die Kölner Reformation	142
36. Melanchthons Gutachten über die Vorbereitung einer Reforma­tion in Jülich-Kleve (2. Februar) 1539	143
37. Instruktion des Herzogs Wilhelm V. von Jülich für seine Gesandten auf dem Reichstag zu Regensburg 23. Februar 1541	145
38. Beschlüsse der Stände des niederländisch-westfälischen Kreises zum Regensburger Reichstagsabschied von 1541 (4. – 6. Dezember 1541)	146

39. Evangelisch gesonnene Bürger in Kempen bitten den Kölner Erzbischof um einen evangelischen Prediger Ende 1542 / Anfang 1543	147
40. Erzbischof Hermann von Wied schreibt an die Stadt Köln über die Tätigkeit von Martin Bucer 3. Januar 1543	148
41. Martin Bucer über den Inhalt seiner Predigten 10. März 1543	149
42. Philipp Melanchthon und Martin Bucer verteidigen sich vor Hermann von Wied gegen Anklagen durch den Rektor der Universität Köln 1543	179
43. Martin Bucer an Philipp Melanchthon über den Abschluß seiner Bonner Tätigkeit 25. August 1543	186
44. Hermann von Wied: Einleitung zum Einfältigen Bedenken September 1543	190
45. Hermann von Wied informiert den Trierer Kurfürsten über den Ausgang des Geldrischen Krieges und den Venloer Vertrag vom 7. 9. 1543 15. September 1543	193
IV. Das Interim	195
46. Instruktion des Herzogs Wilhelm V. von Kleve für seine Gesandten auf dem Reichstag zu Augsburg im Jahr 1548 20. August 1548	196
47. Einleitung des Reichstagsabschiedes von Augsburg 30. Juni 1548	196
48. Kaiser Karl V. an Herzog Wilhelm V. von Kleve betr. Durchführung des Interims 4. Juli 1548	201
49. Kaiser Karl V. an Pfalzgraf Georg von Pfalz-Simmern betr. Interim 17. Juli 1548	202
50. Denkschrift des klevischen Kanzlers Johann Ghogreff über die Zulassung der Kommunion unter beiderlei Gestalt abgefaßt nach dem 7. August 1548	203
51. Aufzeichnungen der jülich-schen Kanzlei über kirchliche Neuerungen in den herzoglichen Landen und deren Abstellung 22. August 1548	205
52. Kaiser Karl V. an Johann von Dhaun, Grafen Falckenstein, Herrn zu Oberstein und Broich, betr. Interim 1. September 1548	207
53. Kaiser Karl V. an Herzog Wolfgang von Pfalz-Zweibrücken betr. Interim 20. Oktober 1548	207

54. Denkschrift des Erzbischofs Adolf von Köln für Herzog Wilhelm V. von Kleve betr. Visitation und Jurisdiktion 2. Dezember 1549	208
55. Anklagen gegen den Siegburger Prädikanten Peter von Mayen 1549	210
56. Protokoll der kurmainzischen Visitation 1548 bis 1550	211

V. Lokale, territoriale und regionale Kirchenbildung 223

57. Visitationsprotokoll des Pfalz-Neuburgischen Oberamtes Lichtenberg 1538	224
58. Pfalz-Zweibrückische Kirchenordnung 1557	230
59. Protokoll der Visitation im Amt Meisenheim 1558	235
60. Bericht über die Visitation der Gemeinde Winningen Dezember 1560	241
61. Protokoll der Synode zu Steinbockenheim 15. März 1568	244
62. Gemeindeordnung der niederländischen Flüchtlinge in Goch 18. Mai 1570	246
63. Protokoll der Niederländer über die Beschlüsse der Bedburger Synode 3. / 4. Juli 1571	250
64. Akten der Emder Synode 4. bis 13. Oktober 1571	254
65. Konsistorial-Ordnung der reformierten Gemeinde Köln 1572	256
66. Kölner reformierte Diakonen-Ordnung 1572	259
67. Jülicher Klassikalkonventordnung datierbar nach dem 4. März 1573	260
68. Regierungsbeschluß über die Einteilung der Pfarreien in der Grafschaft Saarbrücken 21. Januar 1576	265
69. Kölner lutherische Prediger-Ordnung 1577	268
70. Hauskirchenordnung der Gemeinde Augsburgischer Konfession zu Aachen mit zeitgenössischen Ergänzungen 3. August 1578	269
71. Kirchenordnung Solms-Braunfels 6. Dezember 1582	285
72. Synodalordnung des Herzogs Johann von Pfalz-Zweibrücken 25. März 1592	289

73. Anweisungen zum kirchlichen und sittlichen Leben der Pfarrer im pfalz-zweibrückischen Amt Lichtenberg 18. April 1590	294
VI. Protestantischer Konfessionalismus	298
74. Das Essener Religionsgespräch 1. September 1571	298
75. Antwort des Herzogs Johann von Zweibrücken auf die Neuburgisch-württembergische Werbung betr. Konkordienbeitritt 19. Januar 1580	317
76. Aussagen des Schultheiß Hans Jung über den Hausener Pfarrer Philipp Felsinius 19. / 20. Januar 1585	336
77. Bericht des lutherischen Pfarrers Johannes Scheuring über seine Amtsenthebung in Langenlonsheim 27. Dezember 1588	337
VII. Kirche „unter dem Kreuz“ in Trier	339
78. Schreiben Caspar Olevians an die Faßbinderzunft in Trier 13. August 1559	340
79. Bitte des Bürgermeisters Johann Steuß und der Augsburgischen Religionsverwandten an den Trierer Kurfürsten um Zulassung eines evangelischen Predigers 9. September 1559	341
80. Bürgermeister Steuß und die Augsburgischen Religionsverwandten rechtfertigen gegenüber dem Kurfürsten die Austeilung des Abendmahls unter beiderlei Gestalt wie das Predigen Olevians nach dem 9. September 1559	343
81. Schreiben des Bürgermeisters Steuß und der Evangelischen in Trier an Statthalter und Räte des Herzogtums Pfalz-Zweibrücken 12. September 1559	347
82. Schreiben des Cunemann Flinsbach an Statthalter und Räte des Herzogtums Pfalz-Zweibrücken 10. Oktober 1559	349
83. Schreiben des Cunemann Flinsbach an Statthalter und Räte des Herzogtums Pfalz-Zweibrücken 19. Oktober 1559	350
84. Urfehde der inhaftiert gewesenen Trierer Evangelischen 19. Dezember 1559	351

VIII. Kirche „unter dem Kreuz“ in den vereinigten Herzogtümern ... 354

85. Instruktion des Herzogs Wilhelm V. von Kleve für seine Räte auf dem Augsburger Reichstag von 1566 28. Dezember 1565	355
86. Schreiben der jülich-schen Räte an die klevischen Räte 21. September 1567	355
87. Vorschläge von Räten der vereinigten Herzogtümer zur Beachtung des burgundischen Vertrages (28.) Mai 1568	358
88. Beschwerde der jülich-klevischen Gesandten über die Verheerungen durch fremde Kriegsvölker auf dem Kreistag zu Köln (6. bis 28. November 1568)	360
89. Befehl des Herzogs Wilhelm V. von Kleve an die Stadt Wesel 6. März 1571	362
90. Schreiben des Kurfürsten Friedrich III. von der Pfalz an Herzog Wilhelm V. von Kleve 19. August 1574	362
91. Bittschrift der Evangelischen in den jülich-klevischen Ländern an die pfälzisch-hessisch-braunschweigische Gesandtschaft 18. / 21. Mai 1575	363
92. Bittschrift der bedrängten Christen in Jülich und Berg an die auf dem Landtag zu Grevenbroich versammelte Ritterschaft und Städte der beiden Herzogtümer 5. November 1577	365
93. Bitten aller Bürger der Stadt Düsseldorf an Bürgermeister, Rat und Schöffen ihrer Stadt (7. November 1577)	366
94. Beschwerden der bergischen Stände gegenüber Herzog Wilhelm V. von Kleve (17. Dezember 1583)	368
95. Schreiben der Augsburgerischen Konfessionsverwandten in der Stadt Düren an Ritterschaft und Städteboten des Herzogtums Jülich (19. August 1588)	370
96. Bittschrift reformierter Untertanen an Graf Werner von Salm-Dyck datierbar nach dem 21. September 1598	372

IX. Kirche „unter dem Kreuz“ in Aachen 375

97. Bittschrift Aachener Bürger an den Reichstag für Goswin von Zevel und Arnold Engelbrecht 10. April 1559	375
--	-----

98. Bittschrift der Pfalzgrafen Johann Casimir, Richard, Ludwig und Johann sowie der Landgrafen Wilhelm, Ludwig und Georg von Hessen an den Kaiser in Sachen der Stadt Aachen 18. Juni 1586	378
99. Schreiben der Pfalzgrafen Johann Casimir und Johann an die Stadt Aachen 10. März 1588	381
100. Schreiben des Pfalzgrafen Johann Casimir an den Landgrafen Wilhelm von Hessen betr. kaiserliches Mandat gegen Aachen 30. März 1589	383
101. Urteil gegen die Stadt Aachen 27. August 1593	384
102. Reichsacht wider Aachen 30. Juni 1598	385
X. Der Kölner Krieg	386
103. Bittschrift der evangelischen Einwohner der Stadt Köln an die protestierenden Fürsten Mai 1575	386
104. Mechterner Predigt 8. Juli 1582	388
105. Kaiser Rudolph II. an den Landdrost in Westfalen, Graf Eberhard zu Solms, betr. die Kölner Kirche 31. Dezember 1582	402
106. Erklärung des Erzbischofs Gebhard anlässlich seines Glaubenswechsels 16. Januar 1583	403
107. Erzbischof Gebhard ernennt seine Heerführer und übergibt ihnen Bonn, Rheinberg und Uerdingen 14. April 1583	406
108. Warnung des Erzbischofs Gebhard vor der Wahl eines neuen Erzbischofs 15. Mai 1583	409
109. Anonyme evangelische Flugschrift über die Ereignisse im Kölner Krieg 1584	411
110. Bericht des Magistrats von Rheinberg über die Kriegsergebnisse von 1583 bis 1605 1. Januar 1607	417
Register geographischer Begriffe, Orte und Territorien	423
Personenregister	431
Register ausgewählter Sachbegriffe	443